



# **Instant Payments Implementation Guidelines für ISO-20022-Interbankmeldungen**

**SIC-IP-Service**

**IP-Rückzahlungen (pacs.004)**

**Version 2.1, gültig ab November 2023**

## Revisionsnachweis

Nachfolgend werden alle in diesem Dokument durchgeführten Änderungen mit Versionsangabe, Änderungsdatum, kurzer Änderungsbeschreibung und Angabe der betroffenen Kapitel aufgelistet.

Version	Datum	Änderungsbeschreibung	Kapitel
2.1	31.03.2023	Update, gültig per November 2023	
		Kapitel «Weitere fachliche Definitionen»: Verweis auf SIC-Plattform-Release 4.10 aktualisiert (vorher: Release 4.9)	3.12
		Element <code>.../TxInf/SttlmTmIndctn</code> und Subelement <code>.../CdtDtTm</code> : Präzisierung innerhalb der Elementdefinitionen, dass sich Inhalte auf die Rückzahlung und nicht die zugrundeliegende Kundenzahlung beziehen	4.3
		Element <code>.../TxInf/RtrRsnInf/AddtlInf</code> : Definition der zweiten Instanz korrigiert bzw. präzisiert (Angleichung an Definition pacs.002 EXC002, enthält Clearingtag der Verrechnung der Rückzahlung)	4.3
2.0	20.10.2022	Redaktionelles Update auf finale Dokumentenversion, gültig ab November 2023 (Entfernung der Anmerkung «Stabile Arbeitsversion», keine funktionalen Änderungen)	
1.1	20.05.2022	Update (stabile Arbeitsversion)	
		Neue CH-Schemaversion pacs.004.001.09.ch.02.xsd (Details gemäss separatem Dokument «Overview and Change Log for the XML schemas» (nur Englisch))	1.4
		Neue Subkapitel-Struktur im Kapitel «Bezeichnung der Parteien einer IP-Rückzahlung» (Präzisierung)	3.3.1, 3.3.2
1.0	28.02.2022	Erstausgabe (stabile Arbeitsversion)	Alle

Tabelle 1: Revisionsnachweis

Bitte richten Sie sämtliche Anregungen, Korrekturen und Verbesserungsvorschläge zu diesem Dokument ausschliesslich an:

### SIX Interbank Clearing AG

Hardturmstrasse 201

CH-8005 Zürich

E-Mail: [operations.sic@six-group.com](mailto:operations.sic@six-group.com)

[www.six-group.com](http://www.six-group.com)

## Allgemeine Hinweise

SIX Interbank Clearing AG («**SIC AG**») behält sich vor, dieses Dokument bei Bedarf jederzeit ohne vorherige Benachrichtigung zu ändern.

Für dieses Dokument werden alle Rechte vorbehalten, auch die der fotomechanischen Wiedergabe und der Speicherung in elektronischen Medien sowie der Übersetzung in fremde Sprachen.

Das Dokument ist mit grösster Sorgfalt erstellt worden, doch können Fehler und Ungenauigkeiten nicht vollständig ausgeschlossen werden. SIC AG kann für Fehler in diesem Dokument und deren Folgen weder eine juristische Verantwortung noch irgendwelche Haftung übernehmen.

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird, wo immer möglich, auf die Verwendung männlicher und weiblicher Sprachformen verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen sind als geschlechtsneutral zu betrachten.

Sollten Sie allfällige Fehler in diesem Dokument feststellen oder Verbesserungsvorschläge haben, sind wir Ihnen dankbar für Ihre Rückmeldung per E-Mail an [\*\*operations.sic@six-group.com\*\*](mailto:operations.sic@six-group.com).

# Inhaltsverzeichnis

<b>Revisionsnachweis .....</b>	<b>2</b>
<b>Allgemeine Hinweise .....</b>	<b>3</b>
<b>Inhaltsverzeichnis.....</b>	<b>4</b>
<b>Tabellenverzeichnis .....</b>	<b>5</b>
<b>Abbildungsverzeichnis.....</b>	<b>6</b>
<b>1 Einleitung .....</b>	<b>7</b>
1.1 Übersicht Dokumentationsstruktur .....	7
1.2 Zielpublikum .....	7
1.3 Änderungskontrolle.....	7
1.4 XML-Schema .....	7
1.5 Referenzdokumente .....	7
<b>2 ISO-Definitionen .....</b>	<b>8</b>
<b>3 Fachliche Definitionen .....</b>	<b>9</b>
3.1 Anwendungsfälle .....	9
3.2 Rückzahlungsarten .....	9
3.3 Bezeichnung der Parteien einer IP-Rückzahlung .....	10
3.3.1 Parteien des Rückzahlungsleitweg (Return Chain) .....	11
3.3.2 Zahlender Teilnehmer / Gutzuschreibender Teilnehmer.....	11
3.4 Identifikation von Finanzinstituten (Agents).....	11
3.5 Identifikation der Sonstigen Parteien (Parties).....	11
3.6 Verwendung von Adressinformationen.....	12
3.6.1 Variante «strukturiert» .....	14
3.6.2 Variante «unstrukturiert».....	14
3.7 Verwendung von Kontoinformationen .....	15
3.8 Verwendung von Referenzen der IP-Rückzahlung .....	15
3.8.1 Meldungsreferenz.....	15
3.8.2 Transaktionsreferenz.....	16
3.9 Referenzen der Ursprungszahlung .....	17
3.9.1 Ursprüngliche Meldungsidentifikation «Original Message Identification» .....	18
3.9.2 Ursprüngliche Transaktionsreferenz «Original Transaction Identification» .....	18
3.9.3 Ursprüngliche UETR «Original UETR» .....	18
3.9.4 Ursprüngliche Zahlungsreferenz des Zahlers «Original End To End Identification» .....	18
3.10 Referenz des IP-Rückzahlungsbegehrens «Reference of the IP Return Request» .....	19
3.11 Weitere Informationsinhalte der Ursprungszahlung .....	20
3.11.1 Meldungstyp «Original Message Name Identification» .....	21
3.11.2 Verrechnungsbetrag «Original Interbank Settlement Amount».....	21
3.11.3 Valuta-Soll «Original Interbank Settlement Date» .....	21
3.12 Weitere fachliche Definitionen.....	21
<b>4 Technische Definitionen .....</b>	<b>22</b>
4.1 Group Header (GrpHdr, A-Level).....	22
4.2 Original Group Information (OrgnlGrpInf, B-Level).....	25
4.3 Transaction Information (TxInf, C-Level) .....	25

## Tabellenverzeichnis

Tabelle 1:	Revisionsnachweis .....	2
Tabelle 2:	Anwendungsfälle mit Meldung «pacs.004» .....	9
Tabelle 3:	Liste der Rückzahlungsarten und deren Codewert in der Meldung «pacs.004» .....	9
Tabelle 4:	Bezeichnungen der Parteien bei IP-Rückzahlungen.....	10
Tabelle 5:	Datenelemente für Adressinformationen (Postal Address).....	13
Tabelle 6:	Group Header (GrpHdr, A-Level).....	24
Tabelle 7:	Transaction Information (TxInf, C-Level) .....	39

## Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1:	Grundsätzliche Meldungsstruktur der Meldung «pacs.004» .....	8
Abbildung 2:	Angabe der Rückzahlungsart in der Meldung «pacs.004».....	9
Abbildung 3:	Adressinformationen (Postal Address) .....	12
Abbildung 4:	Meldungsidentifikation (Message Identification).....	15
Abbildung 5:	Rückzahlungsreferenz (Return Identification).....	16
Abbildung 6:	Referenzen der Ursprungszahlung .....	17
Abbildung 7:	Angabe der Referenz des IP-Rückzahlungsbegehrens .....	19
Abbildung 8:	Elemente für weitere Informationen aus der Ursprungszahlung .....	20
Abbildung 9:	Group Header (GrpHdr) .....	22
Abbildung 10:	Transaction Information (TxInf).....	25

# 1 Einleitung

## 1.1 Übersicht Dokumentationsstruktur

Die Instant Payments Implementation Guidelines bestehen aus verschiedenen Moduldokumenten – je eines pro ISO-20022-Meldungstyp, dieses Dokument für den Meldungstyp «pacs.004» – mit meldungsspezifischen Informationen inklusive Informationen zur anwendungsspezifischen Handhabung einzelner Elemente. Sie spezifizieren die im ISO-20022-Meldungsstandard in den SIC-IP-Service einzuliefernden bzw. von diesen ausgelieferten Meldungen.

Das vorliegende Implementation Guideline ist Bestandteil der für den Betrieb des SIC-IP-Service notwendigen Spezifikationen und beschreibt den Einsatz der ISO-20022-Meldung «pacs.004» zum Start des SIC-IP-Services per November 2023.

## 1.2 Zielpublikum

Die «Instant Payments Implementation Guidelines für ISO-20022-Interbankmeldungen» richten sich an alle Teilnehmer des SIC-IP-Service.

## 1.3 Änderungskontrolle

Alle durchgeführten Änderungen an diesem Dokument sind im Revisionsnachweis (Tabelle 1) mit Versionsangabe, Änderungsdatum, kurzer Änderungsbeschreibung und Angabe der betroffenen Kapitel aufgelistet.

## 1.4 XML-Schema

Das XML-Schema zu «pacs.004» für den SIC-IP-Service ist identisch mit demjenigen des SIC-RTGS-Service und ist auf der Webseite [www.iso-payments.ch](http://www.iso-payments.ch) publiziert:

- ***pacs.004.001.09.ch.02.xsd***

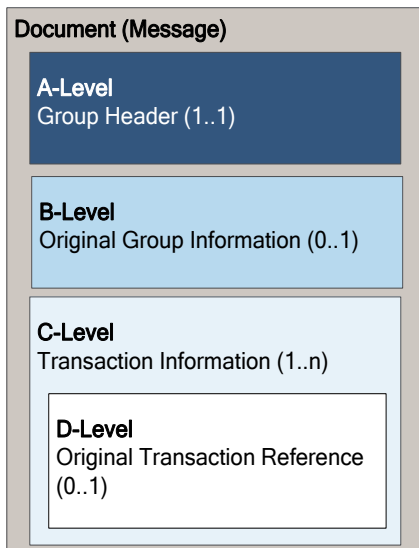
Es ist vorzugsweise mit einer spezifischen XML-Software zu öffnen.

## 1.5 Referenzdokumente

Informationen zu Teilnahme und Funktionen des SIC-IP-Services finden sich im «**SIC-IP-Service-Handbuch**».

## 2 ISO-Definitionen

Die Meldung «Payment Return» (pacs.004) wird vom Institut des Zahlungsempfängers (gutschreibender Teilnehmer der Ursprungszahlung) an den SIC-IP-Service und vom SIC-IP-Service an das Institut des Zahlers (zahlender Teilnehmer der Ursprungszahlung) gesendet, um die IP-Rückzahlung einer empfangenen IP-Kundenzahlung abzuwickeln. Sie wird auf der Basis des ISO-20022-XML-Schemas «pacs.004.001.09» eingesetzt.



Die Meldung «pacs.004» ist grundsätzlich wie folgt strukturiert:

- **A-Level:** Meldungsebene, Element «*Group Header*». Dieser Block muss genau einmal vorhanden sein.
- **B-Level:** Gruppeninformationsebene, Element «*Original Group Information*». Im SIC-IP-Service wird dieser Block nicht verwendet.
- **C-Level:** Rückzahlungs- bzw. Transaktionsebene, Element «*Transaction Information*». Dieser Block muss mindestens einmal vorliegen und kann in der ISO-Definition n-mal vorkommen. Im SIC-IP-Service ist dieser Block nur einmal zugelassen.
- **D-Level:** Ursprungszahlungsebene, Element «*Original Transaction Reference*». Im SIC-IP-Service wird dieser Block nicht verwendet.

Abbildung 1: Grundsätzliche Meldungsstruktur der Meldung «pacs.004»



## 3 Fachliche Definitionen

### 3.1 Anwendungsfälle

Die Meldung «Payment Return» wird im SIC-IP-Service im folgenden Anwendungsfall verwendet:

Anwendungsfall	Input/Output	ISO 20022
IP-Rückzahlung	I/O	pacs.004

Tabelle 2: Anwendungsfall mit Meldung «pacs.004»

### 3.2 Rückzahlungsarten

Folgende Rückzahlungsart ist vorgesehen:

Zahlungsart	Codewert	Text zum Code
IP-Rückzahlung	IPCRTN	IP Return

Tabelle 3: Rückzahlungsart und deren Codewert in der Meldung «pacs.004»

Um eine korrekte zahlungsartspezifische Definition und Validierung zu ermöglichen, ist ein entsprechender Codewert im Element `.../TxInf/ClrSysRef` zur Kennzeichnung vorgesehen.

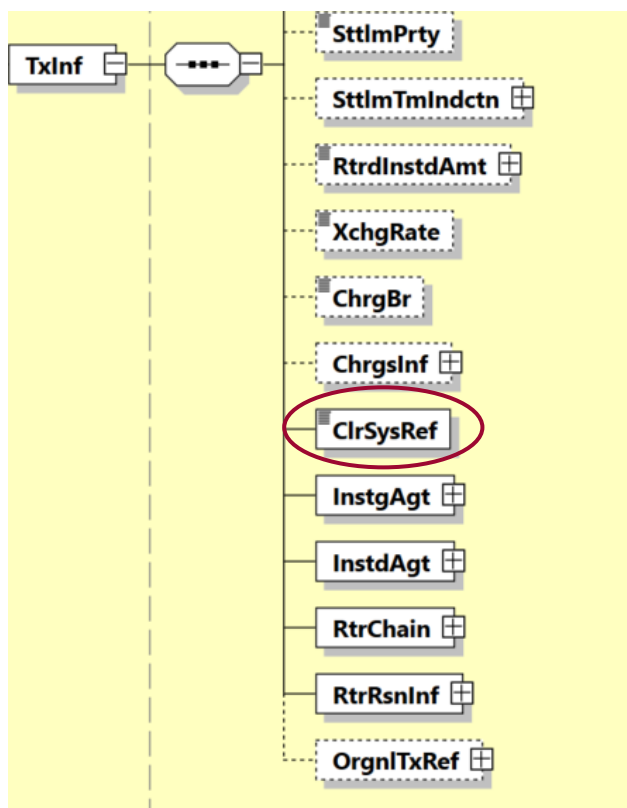


Abbildung 2: Angabe der Rückzahlungsart in der Meldung «pacs.004»

### 3.3 Bezeichnung der Parteien einer IP-Rückzahlung

Bei IP-Rückzahlungen werden die beteiligten Parteien wie folgt benannt:

Bezeichnung		Bemerkung	ISO 20022	
Ursprünglicher Zahler			Ultimate Debtor	
Zahler		Ist Kunde des Instituts des Zahlers bzw. des zahlenden Teilnehmers	Debtor	
Zahlender Teilnehmer		Der zahlende Teilnehmer hat ein Verrechnungskonto im SIC-IP-Service, welches belastet wird	Instructing Agent [Member ID]	
	Optionale ID	Wird vom SIC-IP-Service bei verketteter Identifikation abgefüllt: Teilnehmer, dessen Verrechnungskonto im SIC-IP-Service gutgeschrieben und an den die IP-Rückzahlung ausgeliefert wird	Instructed Agent [Other ID]	
Gutzuschreibender Teilnehmer		Der gutzuschreibende Teilnehmer hat ein Verrechnungskonto im SIC-IP-Service, welches gutgeschrieben wird	Instructed Agent [Member ID]	
Zahlungsempfänger		Ist Kunde des Instituts des Zahlungsempfängers bzw. des gutzuschreibenden Teilnehmers	Creditor	
Endgültiger Zahlungsempfänger			Ultimate Creditor	

Tabelle 4: Bezeichnungen der Parteien bei IP-Rückzahlungen

### 3.3.1 Parteien des Rückzahlungsleitweg (Return Chain)

#### Generelle Hinweise zum Rückzahlungsleitweg innerhalb <RtrChain>

- Innerhalb des zwingend zu verwendenden Elements «Return Chain» ändert sich die Rolle der verschiedenen Parteien gegenüber der Ursprungszahlung, da es sich hier um Informationen zur IP-Rückzahlung handelt. Die fachlich korrekte Anwendung dieser Elemente (insbesondere in Abhängigkeit zu Art und Inhalt der Ursprungszahlung) obliegt vollumfänglich den Systemteilnehmern und wird durch den SIC-IP-Service nicht validiert.
- Innerhalb «Return Chain» sind zwingend die Elemente «Debtor»/«Creditor» zu liefern, die Elemente «Ultimate Debtor»/«Ultimate Creditor» sind optional.

#### Zahler / Zahlungsempfänger

- Die innerhalb «Return Chain» zwingend zu liefernden Elemente «Debtor»/«Creditor» können nur als Typ «Party» dargestellt werden.

### 3.3.2 Zahlender Teilnehmer / Gutzuschreibender Teilnehmer

- Der «Instructing Agent» wird zwingend verlangt (mandatory, input/output) und übernimmt gleichzeitig die Funktion als Systemteilnehmer, Sender und Institut des Zahlers der IP-Rückzahlung.
- Zudem wird der «Instructing Agent» zusammen mit dem Element «Return Identification» und der «Message Identification» für die Duplikatsprüfung verwendet.
- Das Element «Instructed Agent» wird durch den Sender zwingend mit dem Systemteilnehmer empfängerseitig abgefüllt. Ausserdem übernimmt der «Instructed Agent» auch die Funktion als Institut des Zahlungsempfängers der IP-Rückzahlung.
- Die beiden Elemente «Instructing Agent»/«Instructed Agent» werden nur auf Ebene <TxInf> verwendet; die Angabe auf Ebene <GrpHdr> wird nicht unterstützt.
- Die im Input eingelieferten Angaben unter «Instructed Agent» werden durch den SIC-IP-Service unverändert im Output weitergeleitet.
- Bei Verkettung erfolgt die Angabe des Verkettungsziels im Output unter folgendem Subelement von «Instructed Agent»: .../InstdAgt/FinInstnId/Othr/Id.

## 3.4 Identifikation von Finanzinstituten (Agents)

Sämtliche Informationen sind im Kapitel 4 «Technische Definitionen» auf Elementebene festgehalten.

## 3.5 Identifikation der Sonstigen Parteien (Parties)

Sämtliche Informationen sind im Kapitel 4 «Technische Definitionen» auf Elementebene festgehalten.

### 3.6 Verwendung von Adressinformationen

Folgende Adresselemente können im Element «*Postal Address*» grundsätzlich eingesetzt werden:

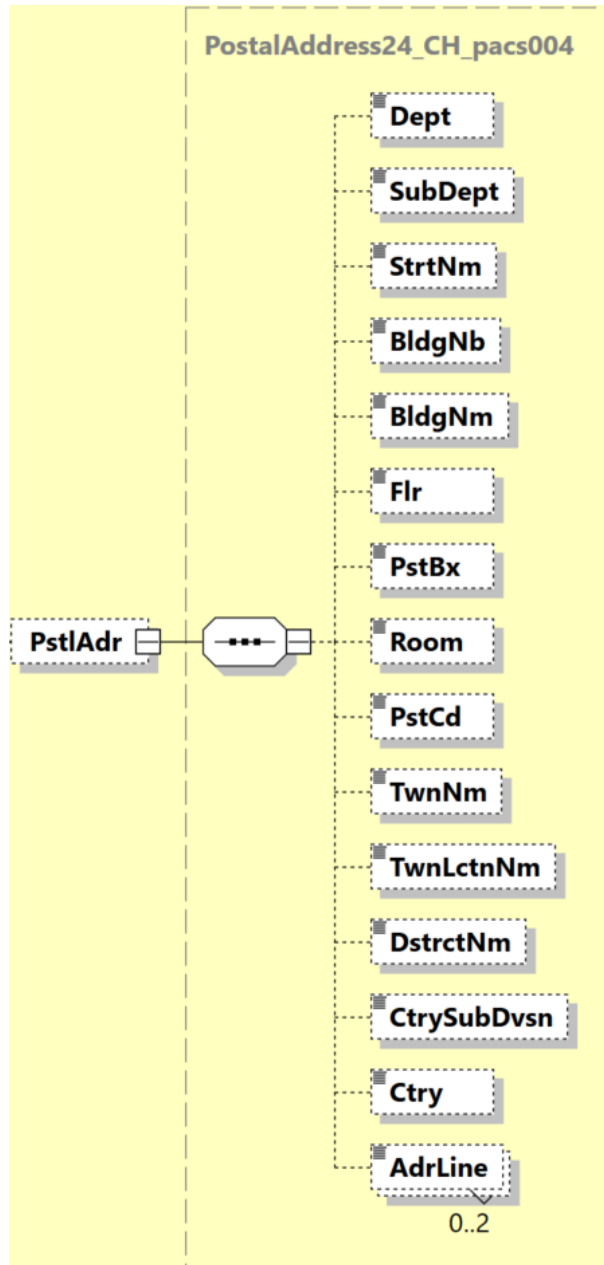


Abbildung 3: Adressinformationen (Postal Address)

ISO-20022-Standard			Schweizer ISO-20022-Zahlungsstandard		
Message Item	XML Tag	Mult	Mult	Generelle Definition	Bemerkung
Department	Dept	0..1	0..1	Abteilung	
Sub Department	SubDept	0..1	0..1	Bereich	
Street Name	StrtNm	0..1	0..1	Strasse	
Building Number	BldgNb	0..1	0..1	Hausnummer	
Building Name	BldgNm	0..1	0..1	Gebäudename	
Floor	Flr	0..1	0..1	Stockwerk	
Post Box	PstBx	0..1	0..1	Postfach	
Room	Room	0..1	0..1	Raum	
Post Code	PstCd	0..1	0..1	Postleitzahl	
Town Name	TwnNm	0..1	0..1	Ort	Muss verwendet werden, wenn <AdrLine> nicht verwendet wird.
Town Location Name	TwnLctnNm	0..1	0..1		
District Name	DstrctNm	0..1	0..1	Bezirk	
Country Sub Division	CtrySubDvsn	0..1	0..1	Landesteil (z. B. Kanton, Provinz, Bundesland)	
Country	Ctry	0..1	0..1	Land (Landescode gem. ISO 3166, Alpha-2 code)	Muss verwendet werden, wenn <AdrLine> nicht verwendet wird.
Address Line	AdrLine	0..7	0..2	Unstrukturierte Adressinformation	Maximal 2 Zeilen zugelassen.

**Tabelle 5:** Datenelemente für Adressinformationen (Postal Address)

Die Adressen der beteiligten Parteien/Institute können im Element «Postal Address» entweder strukturiert (siehe Kapitel 3.6.1) oder unstrukturiert (siehe Kapitel 3.6.2) erfolgen.

### 3.6.1 Variante «strukturiert»

- Die Elemente «*Town Name*» und «*Country*» müssen geliefert werden.
- Zusätzlich können optional folgende Elemente geliefert werden:
  - «*Department*»
  - «*Sub Department*»
  - «*Street Name*»
  - «*Building Number*»
  - «*Building Name*»
  - «*Floor*»
  - «*Post Box*»
  - «*Room*»
  - «*Post Code*»
  - «*Town Location Name*»
  - «*District Name*»
  - «*Country Sub Division*»

### 3.6.2 Variante «unstrukturiert»

- Das Element «*Address Line*» muss geliefert werden, maximal 2 Zeilen sind zugelassen.
- Zusätzlich darf das Element «*Country*» geliefert werden.

## 3.7 Verwendung von Kontoinformationen

Bei IP-Rückzahlungen werden keine Kontoinformationen unterstützt. Für die Verbuchung einer IP-Rückzahlung müssen die Kontoinformationen des Zahlers beziehungsweise des Zahlungsempfängers anhand der Ursprungszahlung hergeleitet werden, welche in der IP-Rückzahlung über entsprechende Referenzen identifiziert werden kann (siehe Kapitel 3.9 «Referenzen der Ursprungszahlung»).

## 3.8 Verwendung von Referenzen der IP-Rückzahlung

In der IP-Rückzahlungsmeldung werden die nachgängig beschriebenen, vorwiegend verpflichtend anzugebenden Referenzen verwendet.

### 3.8.1 Meldungsreferenz

#### Meldungsidentifikation «Message Identification» (A-Level)

Die Meldungsidentifikation ist eine «technische», eindeutige Referenz der Meldung. Diese Referenz wird bei der Erstellung der Meldungen durch den zahlenden Teilnehmer vergeben und durch den SIC-IP-Service unverändert an den gutzuschreibenden Teilnehmer weitergegeben. Die *<MsgId>* wird im SIC-IP-Service für die Duplikatsprüfung auf der Meldungsebene verwendet («technische» Duplikatsprüfung).

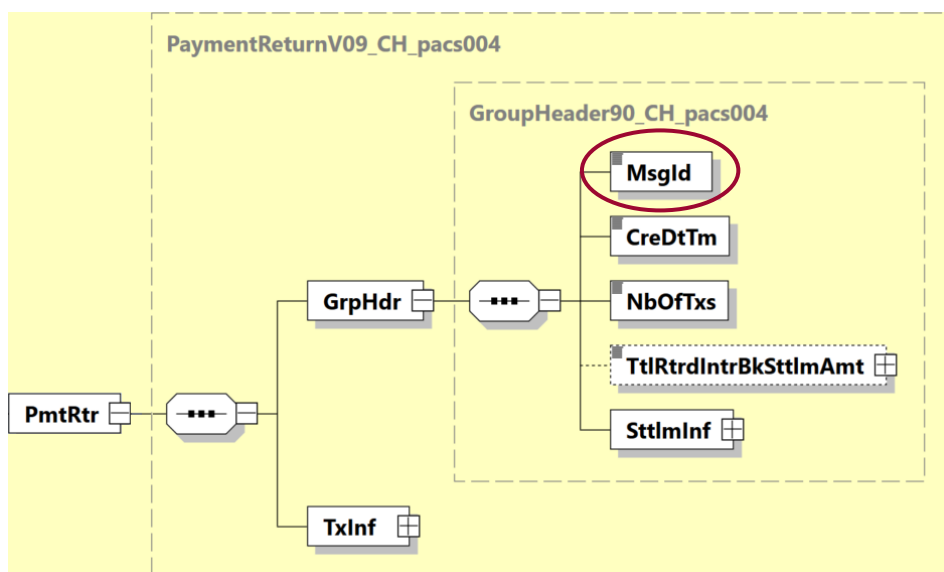


Abbildung 4: Meldungsidentifikation (Message Identification)

### 3.8.2 Transaktionsreferenz

#### Rückzahlungsreferenz «Return Identification» (C-Level)

Die Rückzahlungsidentifikation ist die eindeutige Referenz einer Rückzahlung. Diese Referenz wird bei der Erstellung der Transaktion durch den zahlenden Teilnehmer vergeben und durch den SIC-IP-Service unverändert an den gutzuschreibenden Teilnehmer weitergegeben. Die Rückzahlungsreferenz wird für die «fachliche» Duplikatsprüfung auf der Transaktionsebene verwendet.

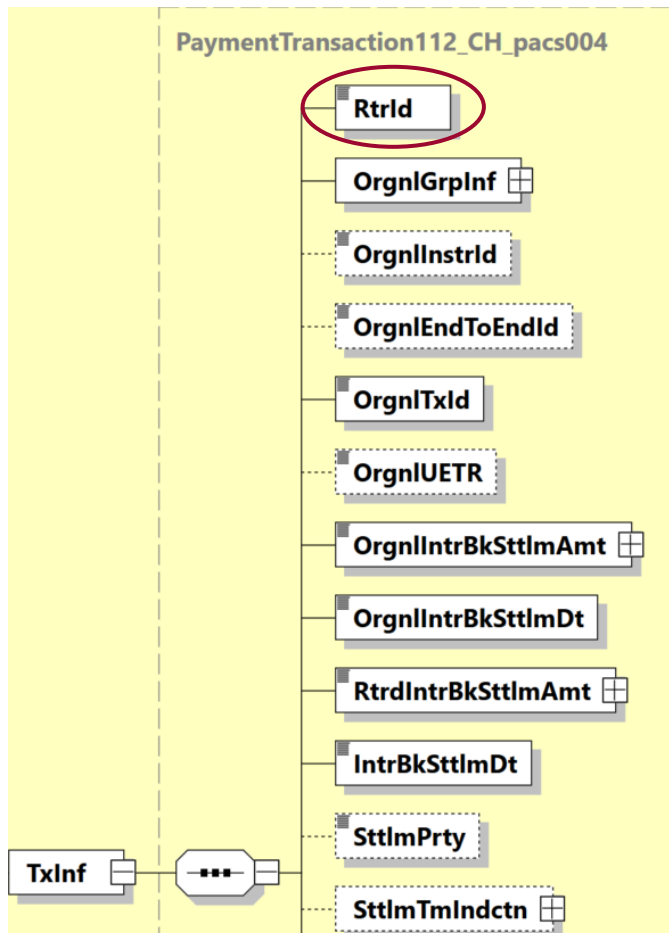


Abbildung 5: Rückzahlungsreferenz (Return Identification)



### 3.9 Referenzen der Ursprungszahlung

Auf Transaktionsebene (C-Level) der IP-Rückzahlungsmeldung werden die nachgängig beschriebenen Referenzen aus der Ursprungszahlung verwendet.

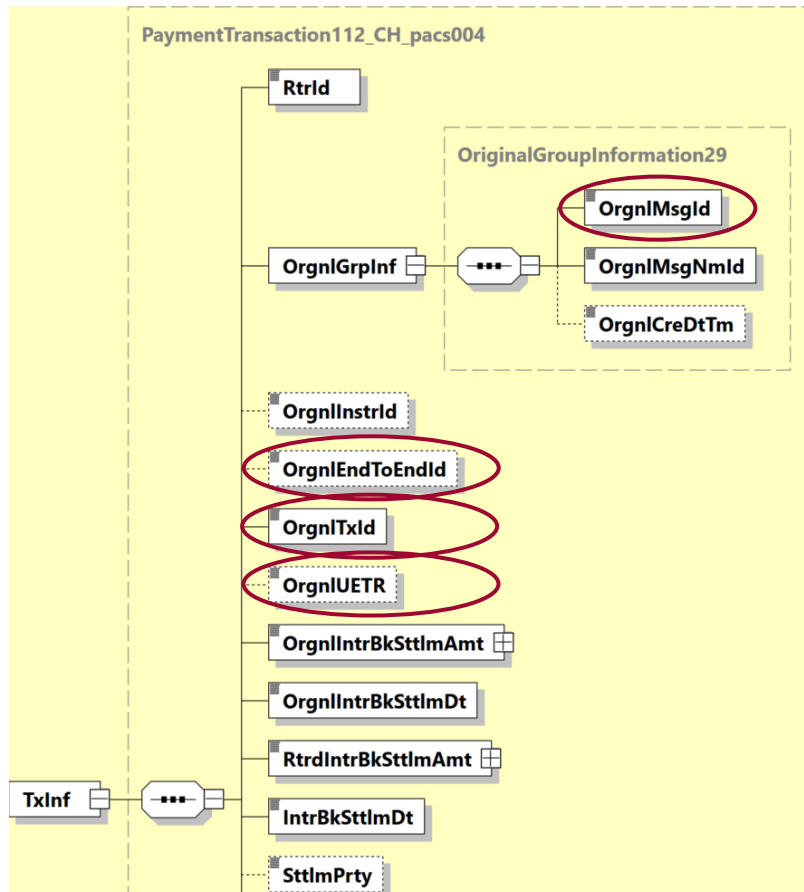


Abbildung 6: Referenzen der Ursprungszahlung

### **3.9.1 Ursprüngliche Meldungsidentifikation «Original Message Identification»**

Die Meldungsidentifikation der Ursprungszahlung ist zwingend anzugeben und wird im Element *<OrgnMsgId>* übermittelt.

### **3.9.2 Ursprüngliche Transaktionsreferenz «Original Transaction Identification»**

Die Transaktionsreferenz der Ursprungszahlung ist zwingend anzugeben und wird im Element *<OrgnTxId>* übermittelt.

### **3.9.3 Ursprüngliche UETR «Original UETR»**

Sofern in der Ursprungszahlung eine UETR vorhanden war, muss diese in der Rückzahlung angegeben werden (wird durch den SIC-IP-Service nicht geprüft). Die UETR wird im Element *<OrgnUETR>* übermittelt.

### **3.9.4 Ursprüngliche Zahlungsreferenz des Zahlers «Original End To End Identification»**

Eine in der Ursprungszahlung gelieferte Zahlungsreferenz des Zahlers kann im Element *<OrgnEndToEndId>* übermittelt werden.

### 3.10 Referenz des IP-Rückzahlungsbegehrens «Reference of the IP Return Request»

Die Referenz des IP-Rückzahlungsbegehrens muss im Element `.../RtrRsnInf/AddtlInf` geliefert werden.

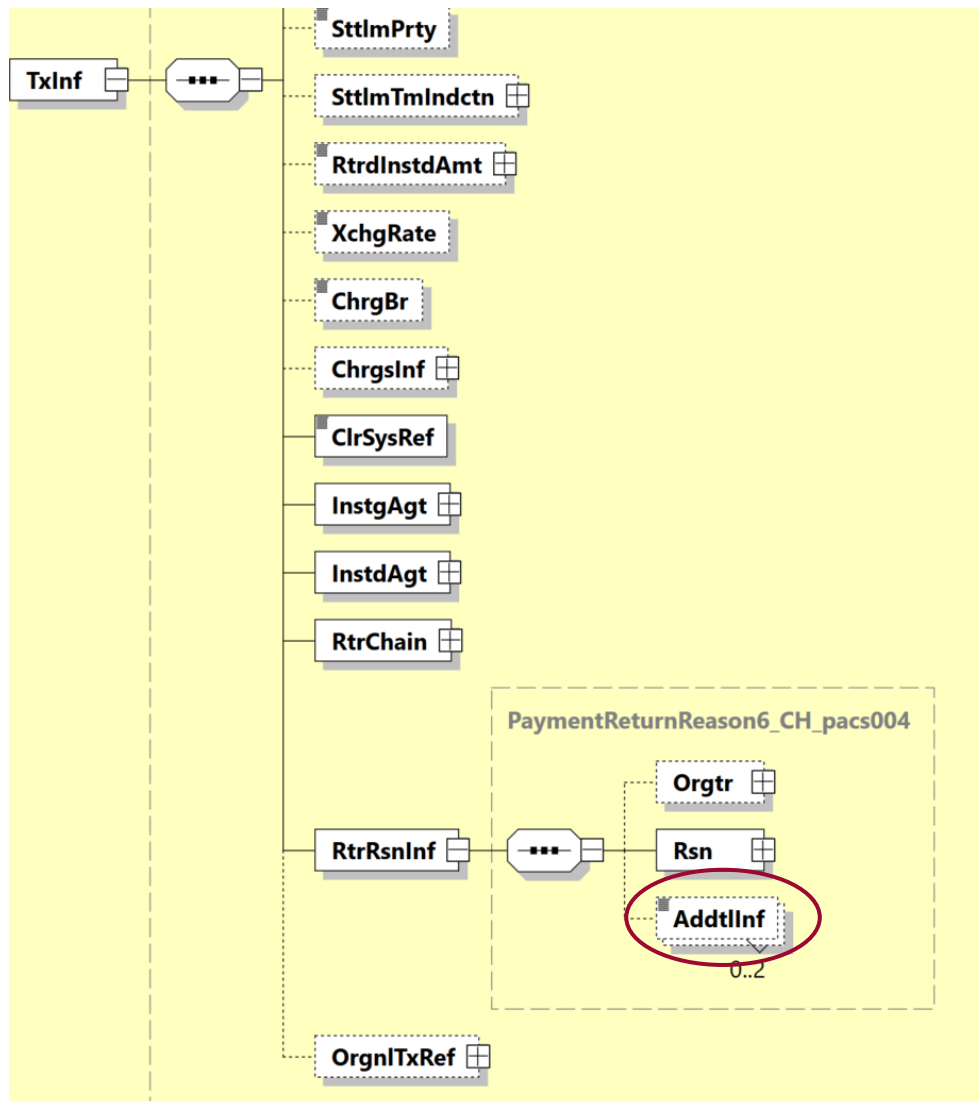


Abbildung 7: Angabe der Referenz des IP-Rückzahlungsbegehrens

### 3.11 Weitere Informationsinhalte der Ursprungszahlung

Weitere Informationen der Ursprungszahlung werden bei IP-Rückzahlungen ausschliesslich auf Transaktionsebene (C-Level) geliefert:

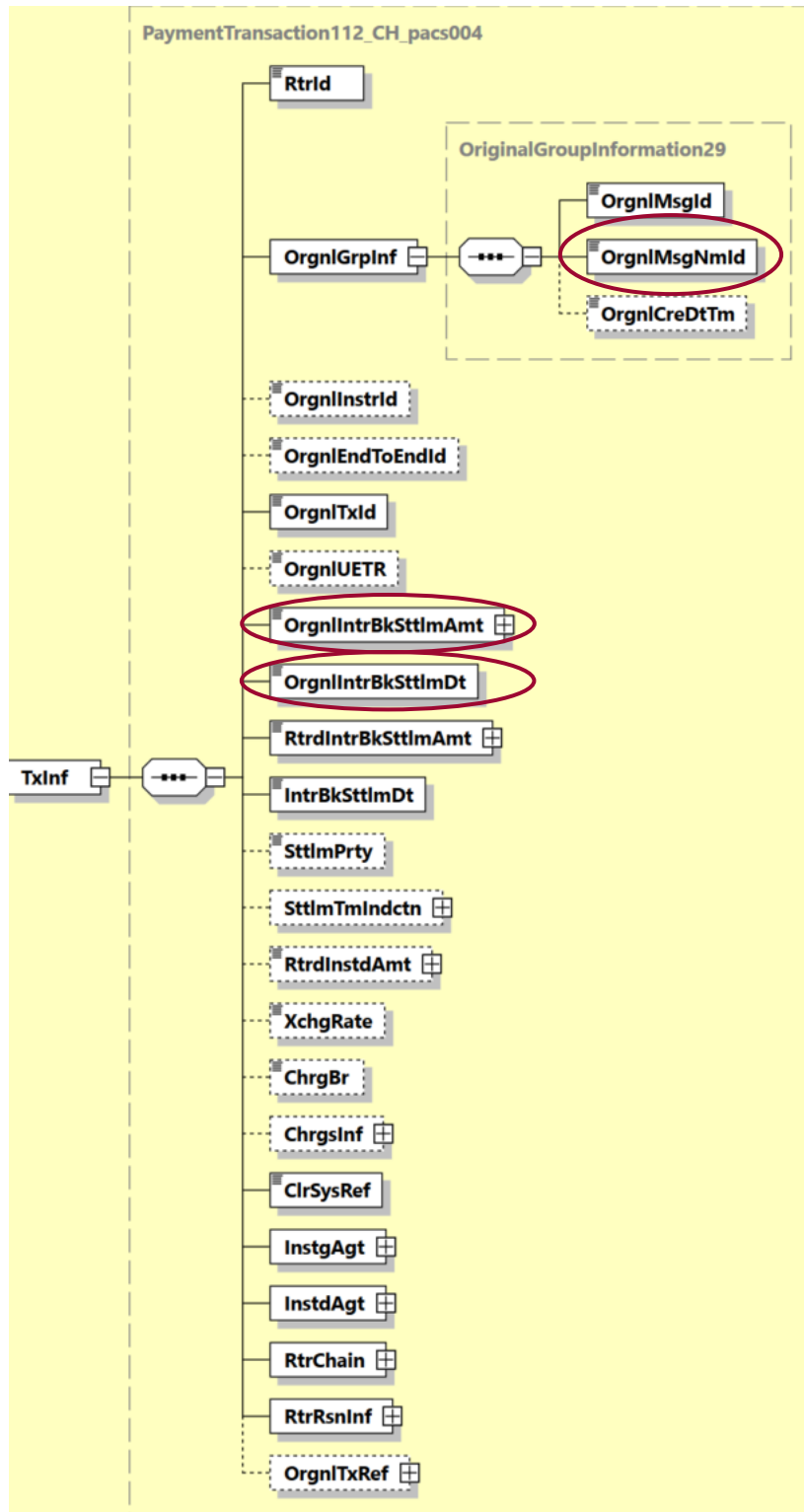


Abbildung 8: Elemente für weitere Informationen aus der Ursprungszahlung

### 3.11.1 Meldungstyp «Original Message Name Identification»

Der Meldungstyp der Ursprungszahlung ist zwingend anzugeben und wird im Element `<OrgnlMsgNmId>` auf Transaktionsebene übermittelt.

### 3.11.2 Verrechnungsbetrag «Original Interbank Settlement Amount»

Der Verrechnungsbetrag der Ursprungszahlung ist zwingend anzugeben und wird im Element `<OrgnlIntrBkSttlmAmt>` auf Transaktionsebene übermittelt.

### 3.11.3 Valuta-Soll «Original Interbank Settlement Date»

Die Valuta-Soll der Ursprungszahlung ist zwingend anzugeben und wird im Element `<OrgnlIntrBkSttlmDt>` auf Transaktionsebene übermittelt.

## 3.12 Weitere fachliche Definitionen

Informationen zu den für SIC/euroSIC geltenden ISO 20022 Implementation Guidelines des SIC-RTGS-Services, welche denjenigen des SIC-IP-Service zu Grunde liegen, sind auf der Webseite [www.iso-payments.ch](http://www.iso-payments.ch) publiziert. Die zum Start des SIC-IP-Services per November 2023 verwendeten Meldungen basieren auf den SIC/euroSIC Implementation Guidelines per SIC-Plattform-Release 4.10 vom 17. November 2023.

## 4 Technische Definitionen

### 4.1 Group Header (GrpHdr, A-Level)

Der «Group Header» (A-Level der Meldung) kommt einmal vor und enthält die folgenden Elemente:

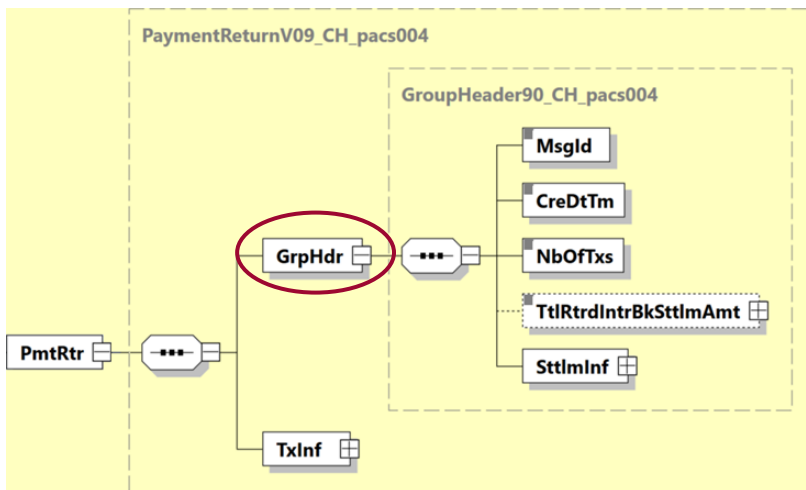


Abbildung 9: Group Header (GrpHdr)

Die nachstehende Tabelle spezifiziert alle für den SIC-IP-Service relevanten Elemente des «Group Header» der Meldung «pacs.004».

ISO-20022-Standard			Schweizer ISO-20022-Zahlungsstandard für Instant Payments	
Message Item	XML Tag	Mult	Mult	Definition
Document +Payment Return V09	PmtRtr	1..1	1..1	
Group Header	GrpHdr	1..1	1..1	
Group Header +Message Identification	MsgId	1..1	1..1	<b>Message Identification</b> <i>Meldungsidentifikation</i> Für dieses Element ist nur der eingeschränkte Zeichensatz für Referenzen (ohne Leerzeichen) zugelassen. Wird in Kombination mit <InstgAgt> für die Duplikatsprüfung auf Ebene Meldung verwendet und darf innerhalb der zugelassenen Valutatage im SIC-IP-Service nur einmal vorkommen. Zugelassene Valutatage sind Valuta heute und 1 Tag Vergangenheit. Hinweis: Für die erfolgreiche Verarbeitung einer Zahlung darf weder auf Ebene Meldung noch auf Ebene Transaktion ein Duplikat erkannt werden.
Group Header +Creation Date Time	CreDtTm	1..1	1..1	<b>Creation Date Time</b> <i>Erstellungszeitpunkt der Meldung</i> Der SIC-IP-Service akzeptiert zwei Darstellungsformen einer Uhrzeit: 1. UTC time format (YYYY-MM-DDThh:mm:ss.sssZ) 2. Local time with UTC offset format (YYYY-MM-DDThh:mm:ss.sss+/-hh:mm)
Group Header +Number Of Transactions	NbOfTx	1..1	1..1	<b>Number of Transactions</b> <i>Anzahl Transaktionen</i> Die Angabe der Anzahl Transaktionen muss «1» sein.
Group Header +Total Returned Interbank Settlement Amount	TtlRtrdIntrBkSttlmAmt	0..1	0..1	<b>Total Returned Settlement Amount</b> <i>Total-Rückzahlungsverrechnungsbetrag</i> Wenn geliefert, muss der Betrag identisch sein mit dem Rückzahlungsverrechnungsbetrag im Element <RtrdIntrBkSttlmAmt>. Darf maximal 13 Stellen enthalten (exkl. Dezimaltrennzeichen), davon maximal 2 Dezimalstellen. Betrag muss > 0 sein, maximal akzeptierter Betrag ist 99'999'999'999.99.
	@ Ccy			<b>Currency Code</b> <i>Währungscode</i> Der Währungscode muss CHF sein.
Group Header +Settlement Information	SttlmInf	1..1	1..1	<b>Settlement Information</b> <i>Verrechnungsinformationen</i>
Group Header +Settlement Information ++Settlement Method	SttlmMtd	1..1	1..1	<b>Settlement Method</b> <i>Verrechnungsmethode</i> Inhalt muss CLRG (Clearing) sein.

ISO-20022-Standard			Schweizer ISO-20022-Zahlungsstandard für Instant Payments	
Message Item	XML Tag	Mult	Mult	Definition
Group Header +Settlement Information ++Settlement Account	SttlmAcct	0..1	0..1	<b>Settlement Account</b> <i>Verrechnungskonto</i> Darf nicht verwendet werden.
Group Header +Settlement Information ++Clearing System	ClrSys	0..1	1..1	<b>Clearing System</b> <i>Clearingsystem</i> Muss verwendet werden zwecks Identifikation des Clearingsystems.
Group Header +Settlement Information ++Clearing System +++Code	Cd	1..1	1..1	<b>Clearing System Identification (code)</b> <i>Identifikation des Clearingsystems (Code)</i> Identifikation des Clearingsystems, folgende Codewerte stehen zur Verfügung: SIC-IP-Service (nur CHF) = Wert SIP muss verwendet werden

Tabelle 6: Group Header (GrpHdr, A-Level)



## 4.2 Original Group Information (OrgnlGrpInf, B-Level)

Die Gruppeninformationsebene «*Original Group Information*» wird vom SIC-IP-Service nicht verwendet.

## 4.3 Transaction Information (TxInf, C-Level)

Die «*Transaction Information*» (C-Level der Meldung) beinhaltet die folgenden Informationen zur IP-Rückzahlung bzw. zur Ursprungszahlung:

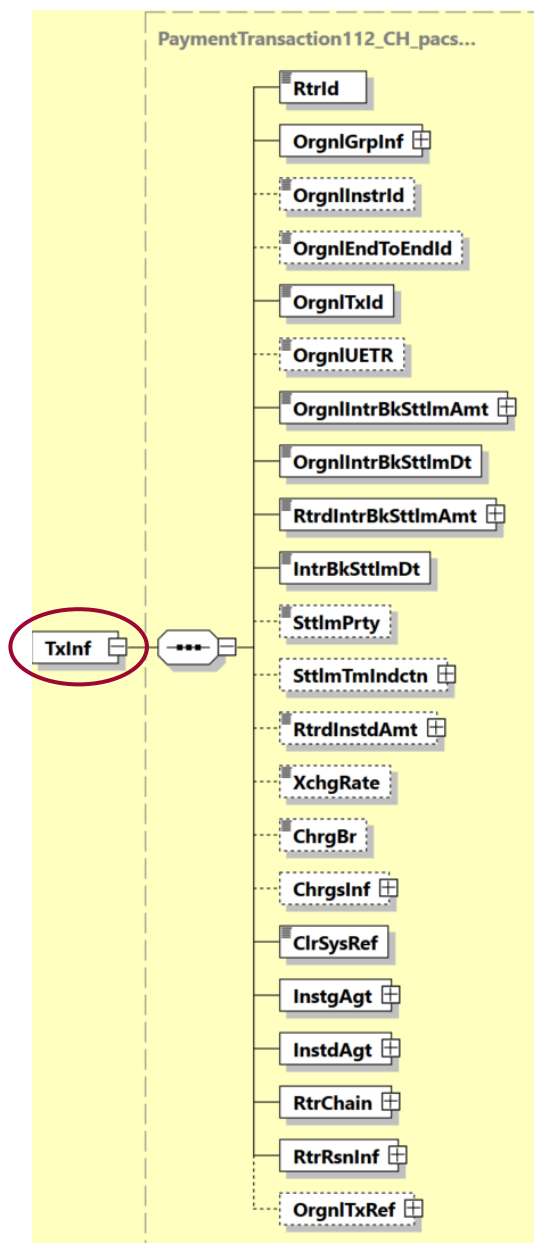


Abbildung 10: Transaction Information (TxInf)

Die nachstehende Tabelle spezifiziert alle für den SIC-IP-Service relevanten Elemente des «*Transaction Information*» der Meldung «pacs.004».

ISO-20022-Standard			Schweizer ISO-20022-Zahlungsstandard für Instant Payments	
Message Item	XML Tag	Mult	Mult	Definition
Transaction Information	TxInf	0..n	1..1	
Transaction Information +Return Identification	RtrId	0..1	1..1	<b>Transaction Identification</b> <i>Transaktionsreferenz</i> Für dieses Element ist nur der eingeschränkte Zeichensatz für Referenzen (ohne Leerzeichen) zugelassen. Nur 16 Stellen zugelassen, muss auf der ersten Position eine Ziffer 0 - 9 oder einen Buchstaben a - z oder A - Z enthalten. Wird in Kombination mit <InstgAgt> für die Duplikatsprüfung auf Ebene Transaktion verwendet und darf innerhalb der zugelassenen Valutatage im SIC-IP-Service nur einmal vorkommen. Zugelassene Valutatage sind Valuta heute und 1 Tag Vergangenheit. Hinweis: Für die erfolgreiche Verarbeitung einer Zahlung darf weder auf Ebene Meldung noch auf Ebene Transaktion ein Duplikat erkannt werden.
Transaction Information +Original Group Information	OrgnlGrpInf	0..1	1..1	<b>Original Group Information</b> <i>Informationen zur Ursprungsmeldung</i>
Transaction Information +Original Group Information ++Original Message Identification	OrgnlMsgId	1..1	1..1	<b>Original Message Identification</b> <i>Meldungsidentifikation der Ursprungsmeldung</i>
Transaction Information +Original Group Information ++Original Message Name Identification	OrgnlMsgNmId	1..1	1..1	<b>Original Message Name Identification</b> <i>Meldungstyp der Ursprungsmeldung</i> Die ersten 8 Stellen des Meldungstyps müssen zwingend geliefert werden. Folgende Werte sind zulässig (wird durch den SIC-IP-Service validiert): • pacs.008  Zusätzliche Stellen zwecks Angabe der vollständigen Meldungsversion (z.B. «pacs.008.001.08») sind zulässig, werden jedoch durch den SIC-IP-Service nicht validiert.
Transaction Information +Original Group Information ++Original Creation Date Time	OrgnlCreDtTm	0..1	0..1	<b>Original Creation Date Time</b> <i>Erstellungszeitpunkt der Ursprungsmeldung</i>
Transaction Information +Original Instruction Identification	OrgnlInstrId	0..1	0..1	<b>Original Additional Transaction Identification</b> <i>Zusätzliche Transaktionsidentifikation aus Ursprungszahlung</i> Darf nicht verwendet werden.
Transaction Information +Original End To End Identification	OrgnlEndToEndId	0..1	0..1	<b>Original Debtor Reference</b> <i>Zahlungsreferenz des Zahlers der Ursprungszahlung</i>
Transaction Information +Original Transaction Identification	OrgnlTxId	0..1	1..1	<b>Original Transaction Identification</b> <i>Transaktionsreferenz der Ursprungszahlung</i>

ISO-20022-Standard			Schweizer ISO-20022-Zahlungsstandard für Instant Payments	
Message Item	XML Tag	Mult	Mult	Definition
Transaction Information +Original UETR	OrgnIUETR	0..1	0..1	<b>Original Unique End-to-end Transaction Reference</b> <i>Unique End-to-end Transaction Reference aus Ursprungszahlung</i> Diese Identifikation enthält einen Universally Unique Identifier (UUID) gemäss RFC 4122 Version 4. Sofern in der Ursprungszahlung eine UETR vorhanden war, muss diese in der Rückzahlung angegeben werden (wird durch den SIC-IP-Service nicht geprüft). Die UETR wird durch den SIC-IP-Service lediglich gegen die Schema-Definition gemäss ISO 20022 geprüft.
Transaction Information +Original Interbank Settlement Amount	OrgnIntrBkSttlMamt	0..1	1..1	<b>Original Settlement Amount</b> <i>Verrechnungsbetrag der Ursprungszahlung</i> Darf maximal 13 Stellen enthalten (exkl. Dezimaltrennzeichen), davon maximal 2 Dezimalstellen. Betrag muss > 0 sein, maximal akzeptierter Betrag ist 99'999'999'999.99.
	@ Ccy			<b>Currency Code</b> <i>Währungscode</i> Der Währungscode muss CHF sein.
Transaction Information +Original Interbank Settlement Date	OrgnIntrBkSttlMdt	0..1	1..1	<b>Original Interbank Settlement Date</b> <i>Verrechnungsdatum der Ursprungszahlung</i>
Transaction Information +Returned Interbank Settlement Amount	RtrdIntrBkSttlMamt	1..1	1..1	<b>Returned Settlement Amount</b> <i>Zurückbezahlter Verrechnungsbetrag</i> Darf maximal 13 Stellen enthalten (exkl. Dezimaltrennzeichen), davon maximal 2 Dezimalstellen. Betrag muss > 0 sein, maximal akzeptierter Betrag ist 99'999'999'999.99.
	@ Ccy			<b>Currency Code</b> <i>Währungscode</i> Der Währungscode muss CHF sein.
Transaction Information +Interbank Settlement Date	IntrBkSttlMdt	0..1	1..1	<b>Requested Settlement Date</b> <i>Valuta-Soll</i> Wird unverändert an den gutzuschreibenden Teilnehmer weitergeleitet. Muss ein gültiges Kalenderdatum sein. Darf nicht in der Zukunft liegen. Zugelassene Valutatage im SIC-IP-Service sind Valuta heute und 1 Tag Vergangenheit.
Transaction Information +Settlement Priority	SttlMPrty	0..1	0..1	<b>Settlement Priority</b> <i>Verrechnungspriorität</i> Darf nicht verwendet werden.

ISO-20022-Standard			Schweizer ISO-20022-Zahlungsstandard für Instant Payments	
Message Item	XML Tag	Mult	Mult	Definition
Transaction Information +Settlement Time Indication	SttlmTmIndctn	0..1	0..1	<b>Settlement Indication</b> <i>Verrechnungsangaben</i> Wird in der Meldung vom SIC-IP-Service an den gutzuschreibenden Teilnehmer verwendet, um den effektiven Verrechnungszeitpunkt der Rückzahlung auszugeben, mit dem diese auf dem SIC-IP-Verrechnungskonto verrechnet wurde. Meldung vom Teilnehmer an den SIC-IP-Service: Darf nicht verwendet werden.
Transaction Information +Settlement Time Indication ++Debit Date Time	DbtDtTm	0..1	0..1	<b>Earliest Settlement Time</b> <i>Frühester Verrechnungszeitpunkt</i> Darf nicht verwendet werden.
Transaction Information +Settlement Time Indication ++Credit Date Time	CdtDtTm	0..1	0..1	<b>Credit Date Time</b> <i>Verrechnungszeitpunkt</i> Wird nur in Meldungen vom SIC-IP-Service an den gutzuschreibenden Teilnehmer verwendet. Enthält Verrechnungszeitpunkt der Rückzahlung (Kalenderdatum / Zeit). Wird immer als Local time with UTC offset format (YYYY-MM-DDThh:mm:ss.sss+/-hh:mm) geliefert.
Transaction Information +Returned Instructed Amount	RtrdInstdAmt	0..1	0..1	<b>Returned Instructed Amount</b> <i>Beauftragter Rückzahlungsbetrag</i> Muss im Fall «Rückzahlung mit Währungsumrechnung» geliefert werden mit Angabe des beim Zahlungsempfänger der Ursprungszahlung verbuchten Fremdwährungsbetrag (wird durch den SIC-IP-Service nicht geprüft).
	@ Ccy			<b>Currency Code</b> <i>Währungscode</i> Währungscode darf nicht identisch sein mit demjenigen von <RtrdIntrBkSttlmAmt>.
Transaction Information +Exchange Rate	XchgRate	0..1	0..1	<b>Exchange Rate</b> <i>Umrechnungskurs</i> Muss im Fall «Rückzahlung mit Währungsumrechnung» geliefert werden mit Angabe des angewendeten Umrechnungskurses (wird durch den SIC-IP-Service nicht geprüft).
Transaction Information +Charge Bearer	ChrgBr	0..1	0..1	<b>Charge Bearer</b> <i>Spesenoption</i> Darf nicht verwendet werden.
Transaction Information +Charges Information	ChrgsInf	0..n	0..1	<b>Charges Information</b> <i>Speseninformation</i> Darf nicht verwendet werden.

ISO-20022-Standard			Schweizer ISO-20022-Zahlungsstandard für Instant Payments		
Message Item	XML Tag	Mult	Mult	Definition	
Transaction Information +Clearing System Reference	ClrSysRef	0..1	1..1	<b>Return Type</b> <i>Rückzahlungsart</i> Muss verwendet werden zwecks Angabe systemspezifischer Codes zur Identifizierung der Rückzahlungsart. Folgende Codewerte für Rückzahlungsarten stehen zur Verfügung: IPCRTN = IP-Rückzahlung	
Transaction Information +Instructing Agent	InstgAgt	0..1	1..1	<b>Instructing Participant</b> <i>Zahlender Teilnehmer</i> Muss verwendet werden. Wird in Kombination mit <MsgId> / <RtrId> für die Duplikatsprüfung verwendet. Zur Adressierung des Teilnehmers muss das Element <ClrSysMmbId> verwendet werden. Der zahlende Teilnehmer hat ein Verrechnungskonto im SIC-IP-Service, das belastet wird.	
Transaction Information +Instructing Agent ++Financial Institution Identification	FinInstnId	1..1	1..1	<b>Financial Institution Identification</b> <i>Identifikation des Finanzinstituts</i>	
Transaction Information +Instructing Agent ++Financial Institution Identification +++BICFI	BICFI	0..1	0..1	<b>Identification of Instructing Participant (BIC)</b> <i>Identifikation des zahlenden Teilnehmers (BIC)</i> Darf nicht verwendet werden.	
Transaction Information +Instructing Agent ++Financial Institution Identification +++Clearing System Member Identification	ClrSysMmbId	0..1	0..1	<b>Identification of Instructing Participant (proprietary)</b> <i>Identifikation des zahlenden Teilnehmers (proprietär)</i> Muss verwendet werden. Muss gültige Identifikation eines aktiven Teilnehmers enthalten. Darf nicht verkettet sein.	
Transaction Information +Instructing Agent ++Financial Institution Identification +++Clearing System Member Identification ++++Clearing System Identification	ClrSysId	0..1	1..1	<b>Clearing System Identification</b> <i>Identifikation des Clearingsystems</i> Muss verwendet werden zwecks Identifizierung der verwendeten Adressierungsart.	

ISO-20022-Standard			Schweizer ISO-20022-Zahlungsstandard für Instant Payments	
Message Item	XML Tag	Mult	Mult	Definition
Transaction Information +Instructing Agent ++Financial Institution Identification +++Clearing System Member Identification ++++Clearing System Identification +++++Code	Cd	1..1	1..1	<b>Clearing System Identification (code)</b> <i>Identifikation des Clearingsystems (Code)</i> Zulässiger ISO-Codewert: CHSIC (SIC-IID (=6n)).
Transaction Information +Instructing Agent ++Financial Institution Identification +++Clearing System Member Identification ++++Member Identification	MmbId	1..1	1..1	<b>Member Identification</b> <i>Identifikation des Teilnehmers</i> SIC-IID (=6n), muss im Bankenstamm vorhanden und aktiv sein, darf nicht verkettet sein.
Transaction Information +Instructed Agent	InstdAgt	0..1	1..1	<b>Instructed Participant</b> <i>Gutzuschreibender Teilnehmer</i> Muss verwendet werden. Zur Adressierung des Teilnehmers muss das Element <ClrSysMmbId> verwendet werden. Der gutzuschreibende Teilnehmer hat ein Verrechnungskonto im SIC-IP-Service, das gutgeschrieben wird.
Transaction Information +Instructed Agent ++Financial Institution Identification	FinInstnId	1..1	1..1	<b>Financial Institution Identification</b> <i>Identifikation des Finanzinstituts</i>
Transaction Information +Instructed Agent ++Financial Institution Identification +++BICFI	BICFI	0..1	0..1	<b>Identification of Instructed Participant (BIC)</b> <i>Identifikation des gutzuschreibenden Teilnehmers (BIC)</i> Darf nicht verwendet werden.
Transaction Information +Instructed Agent ++Financial Institution Identification +++Clearing System Member Identification	ClrSysMmbId	0..1	0..1	<b>Identification of Instructed Participant (proprietary)</b> <i>Identifikation des gutzuschreibenden Teilnehmers (proprietary)</i> Muss verwendet werden. Muss gültige Identifikation eines aktiven Teilnehmers enthalten.

ISO-20022-Standard			Schweizer ISO-20022-Zahlungsstandard für Instant Payments	
Message Item	XML Tag	Mult	Mult	Definition
Transaction Information +Instructed Agent ++Financial Institution Identification +++Clearing System Member Identification ++++Clearing System Identification	ClrSysId	0..1	1..1	<b>Clearing System Identification</b> <i>Identifikation des Clearingsystems</i> Muss verwendet werden zwecks Identifizierung der verwendeten Adressierungsart.
Transaction Information +Instructed Agent ++Financial Institution Identification +++Clearing System Member Identification ++++Clearing System Identification +++++Code	Cd	1..1	1..1	<b>Clearing System Identification (code)</b> <i>Identifikation des Clearingsystems (Code)</i> Zulässiger ISO-Codewert: CHSIC (SIC-IID (=6n)).
Transaction Information +Instructed Agent ++Financial Institution Identification +++Clearing System Member Identification ++++Member Identification	MmbId	1..1	1..1	<b>Member Identification</b> <i>Identifikation des Teilnehmers</i> SIC-IID (=6n), muss im Bankenstamm vorhanden und aktiv sein.
Transaction Information +Instructed Agent ++Financial Institution Identification +++Other	Othr	0..1	0..1	
Transaction Information +Instructed Agent ++Financial Institution Identification +++Other ++++Identification	Id	1..1	1..1	<b>Assigned Identification of the Instructed Participant</b> <i>Zugewiesene Identifikation des gutzuschreibenden Teilnehmers</i> Meldung vom SIC-IP-Service an den Teilnehmer: Bei einer Verkettung wird die zugewiesene SIC-IID des gutzuschreibenden Teilnehmers durch den Service ergänzt. Meldung vom Teilnehmer an den SIC-IP-Service: Darf nicht verwendet werden.
Transaction Information +Return Chain	RtrChain	0..1	1..1	<b>Return Chain</b> <i>Rückzahlungsleitweg</i> Muss verwendet werden zwecks Angabe der involvierten Parteien des Rückzahlungsleitweges. Bei diesem Element ändert sich die Rolle der verschiedenen Parteien gegenüber der Ursprungszahlung, da es sich hier um Informationen zur Rückzahlung handelt.

ISO-20022-Standard			Schweizer ISO-20022-Zahlungsstandard für Instant Payments	
Message Item	XML Tag	Mult	Mult	Definition
Transaction Information +Return Chain ++Ultimate Debtor	UltmtDbtr	0..1	0..1	<b>Ultimate Debtor</b> <i>Ursprünglicher Zahler</i>
Transaction Information +Return Chain ++Ultimate Debtor +++Party	Pty	1..1	1..1	<b>Identification of a person or an organisation</b> <i>Identifikation einer Person oder Organisation</i>
Transaction Information +Return Chain ++Ultimate Debtor +++Party ++++Name	Nm	0..1	0..1	<b>Name</b> <i>Name</i> Muss vorhanden sein, wenn <UltmtDbtr> verwendet wurde.
Transaction Information +Return Chain ++Ultimate Debtor +++Party ++++Postal Address	PstlAdr	0..1	0..1	<b>Postal Address</b> <i>Adresse</i> Für Verwendung der Sub-Elemente siehe Kapitel 3.6 «Verwendung von Adressinformationen».
Transaction Information +Return Chain ++Ultimate Debtor +++Party ++++Identification	Id	0..1	0..1	<b>Identification</b> <i>Identifikation</i> Darf nicht verwendet werden.
Transaction Information +Return Chain ++Ultimate Debtor +++Party ++++Country Of Residence	CtryOfRes	0..1	0..1	<b>Country Of Residence</b> <i>Wohnsitzland</i> Darf nicht verwendet werden.
Transaction Information +Return Chain ++Debtor	Dbtr	1..1	1..1	<b>Debtor</b> <i>Zahler</i> Ist Kunde des zahlenden Teilnehmers.
Transaction Information +Return Chain ++Debtor +++Party	Pty {Or	1..1	1..1	<b>Identification of a person or an organisation</b> <i>Identifikation einer Person oder Organisation</i> Muss verwendet werden.



ISO-20022-Standard			Schweizer ISO-20022-Zahlungsstandard für Instant Payments	
Message Item	XML Tag	Mult	Mult	Definition
Transaction Information +Return Chain ++Debtor +++Party ++++Name	Nm	0..1	0..1	<b>Name</b> <i>Name</i> Muss verwendet werden.
Transaction Information +Return Chain ++Debtor +++Party ++++Postal Address	PstlAdr	0..1	0..1	<b>Postal Address</b> <i>Adresse</i> Für Verwendung der Sub-Elemente siehe Kapitel 3.6 «Verwendung von Adressinformationen».
Transaction Information +Return Chain ++Debtor +++Party ++++Identification	Id	0..1	0..1	<b>Identification</b> <i>Identifikation</i> Darf nicht verwendet werden.
Transaction Information +Return Chain ++Debtor +++Party ++++Country Of Residence	CtryOfRes	0..1	0..1	<b>Country Of Residence</b> <i>Wohnsitzland</i> Darf nicht verwendet werden.
Transaction Information +Return Chain ++Debtor +++Agent	Agt Or}	1..1	1..1	<b>Identification of a financial institution</b> <i>Identifikation eines Finanzinstituts</i> Darf nicht verwendet werden.
Transaction Information +Return Chain ++Initiating Party	InitgPty	0..1	0..1	<b>Initiating Party</b> <i>Initiierende Partei</i> Darf nicht verwendet werden.
Transaction Information +Return Chain ++Debtor Agent	DbtrAgt	0..1	0..1	<b>Debtor Agent</b> <i>Institut des Zahlers</i> Darf nicht verwendet werden.
Transaction Information +Return Chain ++Previous Instructing Agent 1	PrvsInstgAgt1	0..1	0..1	<b>Previous Instructing Agent 1</b> <i>Vorherig angewiesenes Institut 1</i> Darf nicht verwendet werden.

ISO-20022-Standard			Schweizer ISO-20022-Zahlungsstandard für Instant Payments	
Message Item	XML Tag	Mult	Mult	Definition
Transaction Information +Return Chain ++Previous Instructing Agent 2	PrvsInstgAgt2	0..1	0..1	<b>Previous Instructing Agent 2</b> <i>Vorherig angewiesenes Institut 2</i> Darf nicht verwendet werden.
Transaction Information +Return Chain ++Previous Instructing Agent 3	PrvsInstgAgt3	0..1	0..1	<b>Previous Instructing Agent 3</b> <i>Vorherig angewiesenes Institut 3</i> Darf nicht verwendet werden.
Transaction Information +Return Chain ++Intermediary Agent 1	IntrmyAgt1	0..1	0..1	<b>Intermediary Agent 1</b> <i>Intermediäres Institut 1</i> Darf nicht verwendet werden.
Transaction Information +Return Chain ++Intermediary Agent 2	IntrmyAgt2	0..1	0..1	<b>Intermediary Agent 2</b> <i>Intermediäres Institut 2</i> Darf nicht verwendet werden.
Transaction Information +Return Chain ++Intermediary Agent 3	IntrmyAgt3	0..1	0..1	<b>Intermediary Agent 3</b> <i>Intermediäres Institut 3</i> Darf nicht verwendet werden.
Transaction Information +Return Chain ++Creditor Agent	CdtrAgt	0..1	0..1	<b>Creditor Agent</b> <i>Institut des Zahlungsempfängers</i> Darf nicht verwendet werden.
Transaction Information +Return Chain ++Creditor	Cdtr	1..1	1..1	<b>Creditor</b> <i>Zahlungsempfänger</i> Ist Kunde des gutzuschreibenden Teilnehmers.
Transaction Information +Return Chain ++Creditor +++Party	Pty {Or	1..1	1..1	<b>Identification of a person or an organisation</b> <i>Identifikation einer Person oder Organisation</i> Muss verwendet werden.
Transaction Information +Return Chain ++Creditor +++Party ++++Name	Nm	0..1	0..1	<b>Name</b> <i>Name</i> Muss verwendet werden.

ISO-20022-Standard			Schweizer ISO-20022-Zahlungsstandard für Instant Payments	
Message Item	XML Tag	Mult	Mult	Definition
Transaction Information +Return Chain ++Creditor +++Party ++++Postal Address	PstlAdr	0..1	0..1	<b>Postal Address</b> <i>Adresse</i> Für Verwendung der Sub-Elemente siehe Kapitel 3.6 «Verwendung von Adressinformationen».
Transaction Information +Return Chain ++Creditor +++Party ++++Identification	Id	0..1	0..1	<b>Identification</b> <i>Identifikation</i> Darf nicht verwendet werden.
Transaction Information +Return Chain ++Creditor +++Party ++++Country Of Residence	CtryOfRes	0..1	0..1	<b>Country Of Residence</b> <i>Wohnsitzland</i> Darf nicht verwendet werden.
Transaction Information +Return Chain ++Creditor +++Agent	Agt Or}	1..1	1..1	<b>Identification of a financial institution</b> <i>Identifikation eines Finanzinstituts</i> Darf nicht verwendet werden.
Transaction Information +Return Chain ++Ultimate Creditor	UltmtCdtr	0..1	0..1	<b>Ultimate Creditor</b> <i>Endgültiger Zahlungsempfänger</i>
Transaction Information +Return Chain ++Ultimate Creditor +++Party	Pty	1..1	1..1	<b>Identification of a person or an organisation</b> <i>Identifikation einer Person oder Organisation</i>
Transaction Information +Return Chain ++Ultimate Creditor +++Party ++++Name	Nm	0..1	0..1	<b>Name</b> <i>Name</i> Muss vorhanden sein, wenn <UltmtCdtr> verwendet wurde.

ISO-20022-Standard			Schweizer ISO-20022-Zahlungsstandard für Instant Payments	
Message Item	XML Tag	Mult	Mult	Definition
Transaction Information +Return Chain ++Ultimate Creditor +++Party ++++Postal Address	PstlAdr	0..1	0..1	<b>Postal Address</b> <i>Adresse</i> Für Verwendung der Sub-Elemente siehe Kapitel 3.6 «Verwendung von Adressinformationen».
Transaction Information +Return Chain ++Ultimate Creditor +++Party ++++Identification	Id	0..1	0..1	<b>Identification</b> <i>Identifikation</i> Darf nicht verwendet werden.
Transaction Information +Return Chain ++Ultimate Creditor +++Party ++++Country Of Residence	CtryOfRes	0..1	0..1	<b>Country Of Residence</b> <i>Wohnsitzland</i> Darf nicht verwendet werden.
Transaction Information +Return Reason Information	RtrRsnInf	0..n	1..1	<b>Return Reason Information</b> <i>Informationen zum Rückzahlungsgrund</i>
Transaction Information +Return Reason Information ++Originator	Orgtr	0..1	0..1	<b>Return Originator</b> <i>Identifikation des Auslösers der Rückzahlung</i> Das Element <Orgtr> kann beim Anwendungsfall "IP-Rückzahlung" optional wie folgt verwendet werden: <Id><OrgId><Othr> bei Finanzinstituten <Nm> bei Nicht-Finanzinstituten Die korrekte Anwendung obliegt dem auslösenden Teilnehmer und wird durch den SIC-IP-Service nicht geprüft.
Transaction Information +Return Reason Information ++Originator +++Name	Nm	0..1	0..1	<b>Name</b> <i>Name</i> Zu verwenden im Falle eines Nicht-Finanzinstituts (wird durch den SIC-IP-Service nicht geprüft). Darf nicht in Kombination mit <Id><OrgId><Othr> verwendet werden.
Transaction Information +Return Reason Information ++Originator +++Postal Address	PstlAdr	0..1	0..1	<b>Postal Address</b> <i>Adresse</i> Darf nicht verwendet werden.

ISO-20022-Standard			Schweizer ISO-20022-Zahlungsstandard für Instant Payments	
Message Item	XML Tag	Mult	Mult	Definition
Transaction Information +Return Reason Information ++Originator +++Identification	Id	0..1	0..1	<b>Identification</b> <i>Identifikation</i> Zu verwenden im Falle eines Finanzinstituts. Darf nicht in Kombination mit <Nm> verwendet werden.
Transaction Information +Return Reason Information ++Originator +++Identification ++++Organisation Identification	OrgId    {Or	1..1	1..1	<b>Organisation Identification</b> <i>Identifikation der Organisation</i> Muss vorhanden sein, wenn <Id> verwendet wurde. Nur <Othr> zulässig.
Transaction Information +Return Reason Information ++Originator +++Identification ++++Organisation Identification +++++Any BIC	AnyBIC	0..1	0..1	<b>Any BIC (Business Identifier Code)</b> <i>Any BIC (Business Identifier Code)</i> Darf nicht verwendet werden.
Transaction Information +Return Reason Information ++Originator +++Identification ++++Organisation Identification +++++LEI	LEI	0..1	0..1	<b>LEI (Legal Entity Identification)</b> <i>LEI (Legal Entity Identification)</i> Darf nicht verwendet werden.
Transaction Information +Return Reason Information ++Originator +++Identification ++++Organisation Identification +++++Other	Othr	0..n	0..2	<b>Other Organisation Identification</b> <i>Andere Identifikation der Organisation</i> Darf nur einmal vorhanden sein. Muss vorhanden sein, wenn <OrgId> verwendet wurde.
Transaction Information +Return Reason Information ++Originator +++Identification ++++Organisation Identification +++++Other ++++++Identification	Id	1..1	1..1	<b>Identification (of an organisation)</b> <i>Identifikation (einer Organisation)</i> Die Verwendung der SIC-IID wird empfohlen (wird durch den SIC-IP-Service nicht validiert).

ISO-20022-Standard			Schweizer ISO-20022-Zahlungsstandard für Instant Payments	
Message Item	XML Tag	Mult	Mult	Definition
Transaction Information +Return Reason Information ++Originator +++Identification ++++Organisation Identification +++++Other ++++++Scheme Name	SchmeNm	0..1	0..1	Darf nicht verwendet werden.
Transaction Information +Return Reason Information ++Originator +++Identification ++++Organisation Identification +++++Other ++++++Issuer	Issr	0..1	0..1	Darf nicht verwendet werden.
Transaction Information +Return Reason Information ++Originator +++Identification ++++Private Identification	PrvtId Or}	1..1	1..1	<b>Private Identification</b> <i>Identifikation der Person</i> Darf nicht verwendet werden.
Transaction Information +Return Reason Information ++Originator +++Country Of Residence	CtryOfRes	0..1	0..1	<b>Country Of Residence</b> <i>Wohnsitzland</i> Darf nicht verwendet werden.
Transaction Information +Return Reason Information ++Reason	Rsn	0..1	1..1	<b>Return Reason</b> <i>Rückzahlungsgrund</i> Im SIC-IP-Service kann der Anwendungsfall «IP-Rückzahlung» ausschliesslich als positive Antwort auf den Anwendungsfall «IP-Rückzahlungsbegehren» verwendet werden. Aus diesem Grund darf lediglich der Code FOCC als Rückzahlungsgrund angegeben werden und es muss zusätzlich zwingend die Referenz des erhaltenen IP-Rückzahlungsbegehrens geliefert werden.
Transaction Information +Return Reason Information ++Reason +++Code	Cd	1..1	1..1	<b>Return Reason (code)</b> <i>Rückzahlungsgrund (Code)</i> Nur Code FOCC erlaubt.

ISO-20022-Standard			Schweizer ISO-20022-Zahlungsstandard für Instant Payments	
Message Item	XML Tag	Mult	Mult	Definition
Transaction Information +Return Reason Information ++Additional Information	AddtlInf	0..n	0..2	<b>Additional Details/Reference of the Return Request</b> <i>Zusätzliche Angaben/Referenz des Rückzahlungsbegehrens</i> Meldung vom zu belastenden Teilnehmer an den SIC-IP-Service: Muss verwendet werden. Das Element darf maximal einmal verwendet werden. Enthält Referenz des IP-Rückzahlungsbegehrens (Element <CxId> aus Meldung camt. 056, wird durch den SIC-IP-Service nicht geprüft und unverändert an den gutzuschreibenden Teilnehmer weitergeleitet).  Meldung vom SIC-IP-Service an den gutzuschreibenden Teilnehmer: Es wird eine zweite Instanz des Elements <AddtlInf> hinzugefügt, diese enthält den Clearingtag an welchem die IP-Rückzahlung verrechnet wurde. Der Clearingtag wird aufgrund des Verrechnungszeitpunkts einer Rückzahlung im SIC-IP-Service festgelegt. Diese Instanz wird mit dem Code /SETT/ vor dem Datum (im ISODate-Format) gekennzeichnet.
Original Transaction Reference	OrgnlTxRef	0..1	0..1	<b>Original Transaction Reference</b> <i>Informationsinhalte der Ursprungszahlung</i> Darf nicht verwendet werden.

Tabelle 7: Transaction Information (TxInf, C-Level)